

Einladung

„Mit Wohninitiativen und Wohnungsunternehmen den nachhaltigen Wandel gestalten“

- Welche innovativen wohnbegleitenden Dienstleistungen und Angebote fördern die Nachhaltigkeit von Wohninitiativen und Wohnunternehmen?
- Wie gelingt die Integration solcher Dienstleistungen und Angebote in die Geschäfts- und Organisationsmodelle von Wohnungsunternehmen und Wohninitiativen?

Datum: Donnerstag, 14. Juni 2018, 10.00 – 16.30 Uhr

Ort: Institut für sozial-ökologische Forschung
Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt/Main

Veranstalter: Verbundprojekt „WohnMobil“ mit freundlicher Unterstützung des VdW Südwest e.V.

Anmeldung: Per E-Mail an Joyce-Ann.Syhre@ioew.de bis zum **6. Juni 2018**

Der Boom für sozial-innovatives Wohnen (wie z.B. in junge Genossenschaften, Mehrgenerationen-Wohnen, Baugemeinschaften) macht aus Wohnungsunternehmen und Wohninitiativen Schlüsselakteure für nachhaltige Angebote rund um das Wohnen. Dabei geht es auch darum, neue innovative Wohnformen mit dem Angebot von bestehenden Wohnungsunternehmen und Traditionsgenossenschaften zu verbinden. In einem vom Bundesforschungsministerium (BMBF) geförderten Forschungsprojekt untersuchen das ISOE - Institut für sozial-ökologische Forschung, das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), das Öko-Institut und der Bundesverband Baugemeinschaften e.V., wie Wohnungsunternehmen und -initiativen durch wohnbegleitende sozial-ökologische Dienstleistungen attraktive Angebote für ihre Mieter bzw. Mitglieder schaffen und zugleich ihre Nachhaltigkeit fördern können und wie die Integration solcher Dienstleistungen in die jeweiligen Organisations- und Geschäftsmodelle gelingt.

Im Rahmen des Projekts wurden zusammen mit Wohnungsunternehmen und -initiativen maßgeschneiderte Lösungen für die partizipative Planung und Umsetzung ausgewählter wohnbegleitender Dienstleistungen entwickelt und erprobt:

- Mobilitätsdienstleistungen, v.a. Carsharing und Sharing von Lastenrädern,
- Gemeinschaftsräume und -werkstätten,
- Gemeinschaftsgärten.

Beim Workshop am 14. Juni 2018 in Frankfurt/Main möchten wir Ihnen gerne die bisherigen Projektergebnisse vorstellen sowie eigene und auch Ihre Erfahrungen bei der Entwicklung und Umsetzung von wohnbegleitenden Nachhaltigkeitsinnovationen gemeinsam diskutieren.

Auf dem Workshop erfahren und diskutieren Sie mit uns

- welche Vorteile wohnbegleitende sozial-ökologische Dienstleistungen bieten können,
- wie eine schnelle, effiziente und partizipative Planung nachhaltiger Dienstleistungen aussehen kann,
- welche Hinweise für eine erfolgreiche Einbindung dieser Leistungen in das Organisationsmodell Ihrer Initiative bzw. das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens wir Ihnen durch unsere Erfahrungen bieten können.

Programmablauf

| | | |
|-------|--|--|
| 10:00 | Begrüßung | Hubert Burdenski & Karin Eble |
| 10.30 | Sozial-ökologische Dienstleistungen – Chancen und Herausforderungen in und für Wohnungsunternehmen und -initiativen | Dr. Frieder Rubik (IÖW) |
| 11:15 | World Café zu: <ul style="list-style-type: none">■ Gemeinschaftsraum und -werkstatt■ Gemeinschaftsgärten■ Mobilitätsdienstleistungen | |
| 12:45 | <i>Mittagsimbiss</i> | |
| 13:30 | Sozial-ökologische Dienstleistungen: Erfahrungen am Beispiel „PS:patio!“ der Bauhilfe Pirmasens GmbH | Ralph Stegner (Bauhilfe Pirmasens GmbH) |
| 14:15 | Eckpunkte für Handlungsempfehlungen zur Integration von sozial-ökologischen Dienstleistungen | Dr. Jutta Deffner (ISOE) |
| 14.45 | <i>Kaffee & Kuchen</i> | |
| 15:15 | Diskussion im Fishbowl-Format u.a. zu: <ul style="list-style-type: none">■ Wie können sozial-ökologische Dienstleistungen erfolgreich in Wohnungsunternehmen und –initiativen integriert werden?■ Was ist bei der Planung und Umsetzung zu beachten?■ Was sind Erfolgsfaktoren?■ Wie kann das Engagement der Bewohner*innen aufgegriffen und gestärkt werden?■ Wie können positive Impulse verstärkt werden? Welche Synergien können dabei genutzt werden? | |
| 16:30 | Ende | |

Durch den Tag führen Hubert Burdenski & Karin Eble (Bundesverband Baugemeinschaften e.V.).

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Wohnungsunternehmen und Wohninitiativen und deren Dachverbände aber auch an Serviceanbieter und -initiativen (wie z.B. Carsharing-Unternehmen, Initiativen für offene Werkstätten, Initiativen für gemeinschaftliches Gärtnern).

Über das Projekt

Der Workshop findet im Rahmen des Forschungsprojekts „Innovative Wohnformen und Mobilitätsdienstleistungen in Geschäftsmodellen verknüpfen – Wohnungsunternehmen und -initiativen als Impulsgeber und Akteure des sozial-ökologischen Wandels“ („WohnMobil“) statt. Projektleiterin ist Dr. Jutta Deffner (ISOE). Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: www.wohnmobil-projekt.de.

Wir freuen uns, Sie auf unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Frieder Rubik

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)
GmbH gemeinnützig, Büro Heidelberg
Bergstr. 7
69120 Heidelberg
Tel. +49-6221-64 916-6
frieder.rubik@ioew.de

Dr. Jutta Deffner

ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung
Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt
Tel. 069/ 707 6919 - 38
deffner@isoe.de

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anzahl der Teilnahmeplätze ist begrenzt; wir bitten um Anmeldung per Fax an 030 882 54 39 oder per Email an Joyce-Ann.Syhre@ioew.de – **Anmeldeschluss ist der 6. Juni 2018.**

Einige Tage vor dem Workshop senden wir Ihnen einige Hintergrundinformationen zu.

- Ich melde mich für den Workshop am 14. Juni 2018 im ISOE in Frankfurt an.
- Ich kann leider nicht teilnehmen, bin aber an weiteren Informationen zum Projekt „WohnMobil“ interessiert.

Institution: _____
Titel, Name, Vorname _____
Position / Abteilung: _____
Anschrift: _____
E-Mail: _____

Ort, Datum

Unterschrift